

14-Punkte-Plan für die Frankenthaler Radverkehrspolitik

Ergebnis des BYPAD-Prozesses 2011/12 in Kürze
Vorlage für die Sitzung des PlaUmwA am 14.8.2012



August 2012



BYPAD
BICYCLE POLICY AUDIT

Mehr Qualität für den Radverkehr



14-Punkte-Plan für die Frankenthaler Radverkehrspolitik

Knapp 25 Jahre, nachdem der Radverkehr in Frankenthal erstmals im Verkehrskonzept (1987/88) erwähnt wurde 15 Jahre nach Entwicklung der Radverkehrskonzeption Frankenthal (1994-96) erarbeitet wurde, die sukzessive umgesetzt wurde, hat die Stadt Frankenthal ihre Radverkehrspolitik im Jahr 2011/12 mit einem BYPAD-Audit auf den Prüfstand gestellt und daraus Qualitätsziele für die künftige Radverkehrspolitik entwickelt. Ziel des BYPAD-Prozesses war es, anhand der Ergebnisse die Leitlinien und Schwerpunkte der Frankenthaler Radverkehrspolitik für die nächsten fünf bis zehn Jahre festzulegen.

Die zehnköpfige lokale BYPAD-Gruppe bestand aus Vertreterinnen und Vertreter der einschlägigen Fachbereiche der Stadtverwaltung, dem zuständigen Bürgermeister (Dezernat B) als Vertreter der Verwaltungsspitze, als Externen Vertretern von Polizei und Citymanagement sowie dem ADFC als Vertretern der Radfahrenden. Begleitet wurde der Audit-Prozess von velo:consult.

Als konzentriertes Ergebnis des BYPAD-Prozesses erarbeitete die BYPAD-Gruppe den folgenden „**14-Punkte-Plan für die Frankenthaler Radverkehrspolitik**“. Dieser enthält die wichtigsten Ziele und Handlungsfelder und wird dem Planungs- und Umweltausschuss am 14.8.2012 zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

1 Strategie **Wir in Frankenthal bekennen uns zur Förderung des Radverkehrs als wichtigem Baustein einer familienfreundlichen Stadt mit hoher Lebensqualität für Jung und Alt.**

Wir entwickeln das Leitbild „Frankenthal Fahrradstadt“ und legen überprüfbare Ziele für die nächsten zehn Jahre fest. Wir beschließen ein „Strategie- und Handlungskonzept Radverkehr“, das sich am Leitbild „Radverkehr als System“ des Nationalen Radverkehrsplans der Bundesregierung orientiert.

2 Steuerung & Koordinierung **Wir in Frankenthal schaffen die zur Umsetzung der Radverkehrsstrategie erforderlichen Arbeitsstrukturen.**

In allen Fachdienststellen werden AnsprechpartnerInnen für Radverkehrsfragen benannt, die in einem internen Arbeitskreis Radverkehr ihre Projekte koordinieren bzw. zusammenarbeiten. Mit dem Runden Tisch Radverkehr schaffen wir ein Forum, in dem VertreterInnen der Ratsfraktionen, Stadtverwaltung, Polizei, Nutzergruppen, Interessensgruppen und andere wichtige Akteure der Frankenthaler Radverkehrspolitik Ideen für Radverkehrsprojekte gemeinsam entwickeln.

3 Ressourcen **Wir stellen die zur Umsetzung der Radverkehrsstrategie erforderlichen finanziellen und personellen Ressourcen zur Verfügung.**

Mit strategischen Partnerschaften erschließen wir zusätzliche Finanzierungsquellen.

4 Radverkehrsnetz **Wir schaffen eine Infrastruktur, die sicher ist und zum Rad Fahren einlädt, und zwar alle und auf allen Wegen, unabhängig von Alter, Erfahrung, Herkunft oder Lebenssituation.**

Als Grundlage aller weiteren Planungen entwickeln wir einen Radverkehrsnetzplan aus Haupt- und Nebenrouten, der in Frankenthal durchgehende, direkte, sichere, komfortable und attraktive Fahrten mit dem Rad von A nach B ermöglicht.

Mit Qualitätskriterien und Ausbaustandards vereinheitlichen wir verkehrstechnische Lösungen, heben den Qualitätsstandard und wickeln Projekte schneller und kosteneffizienter ab.

Mit flächendeckenden Programmen für Strecken und Knoten (Radwegbenutzungspflicht, Sackgassen, Fahrradstraßen, Knotenumgestaltung) verbessern wir systematisch die Situation für Radfahrende im ganzen Stadtgebiet.

5 Innenstadt **Wir setzen unsere Innenstadtkonzept um und legen zwei Innenstadt querende Radrouten an.**

Wir teilen die Innenstadt in vier Sektoren und erschließen sie für den Autoverkehr über die Ringstraße. Autos können fast jeden Punkt der Innenstadt erreichen, jedoch die Innenstadt nicht durchqueren. Von einem Sektor zum anderen gelangen sie über die Ringstraße. Für den Radverkehr werden eine Innenstadt querende Nord-Süd-Achse (Nürnberger Straße) sowie eine Ost-West-Achse (Schmiedgasse) geplant und umgesetzt.

6 Verdichtung + Entflechtung **Durch systematische Einbeziehung von Nebenstraßen und Wirtschaftswegen ermöglichen wir eine schnelle, kosteneffiziente Qualitätssteigerung des Radverkehrsangebots, indem wir das Radverkehrsnetz verdichten und eine weit gehende Entflechtung von motorisiertem Verkehr und Radverkehr ermöglichen.**

Mit einer flächendeckenden Wegweisung, einem Radfahrerstadtplan und als kostenloser, wirksamer Sofortmaßnahme dem Link auf den Online-Radroutenplaner der Metropolregion Rhein-Neckar an prominenter Stelle auf ihrer Homepage machen wir das Radroutennetz im Straßenbild besser sichtbar und erhöhen den Komfort.

Mit einem Fahrradstraßenprogramm stellen wir auf wichtigen Routen (z.B. Schulrouten, wichtige Pendlerverbindungen) sichere, direkte und komfortable Verbindungen sicher.

7 Verkehrssicherheit **Radfahren in Frankenthal wird wesentlich sicherer. Trotz steigender Fahrradnutzung senken wir die Zahl der schwer verletzten Radfahrenden bis 2022 um mindestens 20%.**

Wir analysieren künftig alle Unfälle mit Radfahrerbeteiligung vertieft und legen ein Maßnahmenprogramm zur Entschärfung von Risikobereichen und Unfallhäufungspunkten auf.

Wir intensivieren die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Stadtverwaltung und initiieren eine Ordnungspartnerschaft Verkehrssicherheit, in der alle Akteure vor Ort und in der Region zusammen arbeiten.

8 Fahrradparken **Wir setzen die Anlage attraktiver Fahrradparkmöglichkeiten im öffentlichen Raum fort und entwickeln ein städtisches Fahrradparkkonzept, das sukzessive umgesetzt wird.**

Wir entwickeln Qualitätsstandards für das Fahrradparken.

Mit einem Workshop zum Fahrradparken sensibilisieren wir auch Akteure im privaten und gewerblichen Bereich für die Bedeutung des Fahrradparkens.

9 Radfahren für Alle **Zur Sicherstellung lebenslanger, eigenständiger Mobilität fördern wir Rad fahren in allen Altersklassen.**

In Zusammenarbeit mit der Polizei erweitern wir das Angebot an Radfahrtrainingskursen für Kinder und Erwachsene und erleichtern den Zugang zu Spezialfahrrädern/ -anhängern für Kinder- oder Lastentransport.

10 Kommunikation/Marketing

Wir vermarkten unsere Radverkehrspolitik aktiv nach innen und außen als Baustein zur familienfreundlichen Stadt mit hoher Lebensqualität für Jung und Alt.

Ziele, Inhalte, Argumente, geplante und erfolgte Maßnahmen sowie Wirkungen der Frankenthaler Radverkehrspolitik kommunizieren wir regelmäßig und zielgruppenspezifisch im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten.

11 Partnerschaften

Durch strategische Partnerschaften mit lokalen Akteuren nutzen wir Synergien und verbessern die Rahmenbedingungen für die wirksame Förderung des Radverkehrs.

Sie erreicht dadurch größere Personenkreise und ermöglicht die Erschließung zusätzlicher Finanzierungsquellen.

12 Mobilitätsmanagement

Mit Mobilitätsmanagement richtet sie sich in den nächsten Jahren an Zielgruppen mit Umsteigepotenzial, um eine Erhöhung der Fahrradnutzung durch Verhaltensänderungen zu erreichen.

Mit dem Einsatz von Diensträdern übernehmen wir eine Vorbildfunktion für Frankenthaler Arbeitgeber und sammeln Erfahrungen für das betriebliche Mobilitätsmanagement. Wir fördern Rad fahren zur Schule, zum Einkauf und zum Event.

13 Ergänzende Maßnahmen

Wir setzen das Parkraummanagementkonzept für den MIV konsequent um und schaffen damit vor allem in der Innenstadt den nötigen Platz für eine verbesserte Erreichbarkeit und Durchquerung mit dem Rad.

Wir setzen die Einhaltung des Tempolimits konsequent um und tragen damit zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt bei (Aufenthaltsqualität, bessere Luft, weniger Lärm).

Mit einem Zirkulationsplan für den Schwerverkehr halten wir diesen aus den Wohngebieten heraus.

Mit integrierter Siedlungs- und Verkehrsentwicklungsplanung mit kurzen Wegen und funktionierender Nahversorgung stellen wir die möglichst lange Erhaltung der eigenständigen Mobilität der älter werdenden Gesellschaft sicher.

14 Messen + Auswerten

Wir schaffen die zur Überprüfung und zielgerichteten Weiterentwicklung der Radverkehrsförderung notwendige Datenbasis.

Wir dokumentieren und kommunizieren regelmäßig die durchgeführten Maßnahmen und werten sie aus.